

# Drohanruf am Telefon

Beitrag von „Kapa“ vom 28. Juli 2024 12:36

## Zitat von Timbu

Es gibt etwas, das mich jetzt nicht schlafen lässt und das ist folgendes.  
Ich hätte von anderen Lehrkräften gern eine Meinung dazu.

Vor einigen Tagen bin ich mit meiner 10. Klasse auf Klassenfahrt gegangen.

Alles lief auch gut. Bis einer Schülerin auffiel, dass ihre Spielkonsole fehlte.

Ich hab meiner Klasse dann eine Frist gesetzt, bis wann die Konsole an einem neutralen Ort bis zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder ohne Konsequenzen auftauchen kann.

Es ist nichts passiert. Die Konsole blieb verschwunden.

Die Schülerin konnte nicht genau sagen ob sie sie verloren hat oder wo und wie sie abhanden kam oder ob sie gestohlen wurde.

Ich hatte zuvor alle belehrt, dass sie Wertgegenstände auf der Klassenfahrt zu Hause lassen sollen. Sie mussten sogar dafür unterschreiben.

Zuhause angekommen (die Fahrt war an diesem Tag vorbei), bekam ich um 17 Uhr dann einen Anruf mit unbekannter Nummer.

Leider war meine Tochter zu Hause und nahm den Anruf entgegen, leitete ihn an mich weiter. Meine Tochter ist 9.

Am Telefon war der Freund der Schülerin, der vom Klang her unter Alkoholeinfluss stand und mich nach lauter Beleidigungen in völlig unangemessenem Ton fragte was mir einfiel, seine Konsole klauen zu lassen. Ich wäre verantwortlich für die Klasse und das wäre seine und wenn ich nicht dafür Sorge, dass sie bis zum kommenden Tag wieder da ist, würde meine Tochter sehen was ich davon habe und meine Tochter könnte es ausbaden.

Es war sehr unklar und undeutlich. Ich hatte nicht das Gefühl, dass er zurechnungsfähig ist.

Ich habe dann nochmals dort angerufen, hatte dieses Mal die Schülerin am Telefon und habe ihr mitgeteilt, dass ich mir eine Anzeige vorbehalte, da ich mich nicht am Telefon bedrohen und beleidigen lassen muss. Soweit ich weiß, ist der Freund auch bereits 18.

Ich wollte mich im Anschluss mit ihren Eltern verbinden lassen. Angeblich waren diese aber nicht da.

Sie hat sich tausend Mal entschuldigt, aber dass mein Kind dort ins Boot geholt wird, ging mir doch einen Tick zu weit.

Wie würdet ihr an meiner Stelle verfahren?

Das was der Freund mir da an den Kopf geknallt hat, war unterste Gürtellinie.

Und dass er mein Kind bedroht geht eine Nummer zu weit.

Alles anzeigen

Fakel da nicht lange:

Protokoll schreiben, Polizei informieren und Anzeige erstatten. Wer, egal ob besoffen oder nicht, einen Menschen oder sogar seine Familienangehörigen bedroht gehört angezeigt.

Hinzu kommt das du die Schüler belehrt hast mit den Wertsachen. Dahingehend hast du doch sicherlich die Eltern informiert bei Rückkehr.